



Antrag

der Abgeordneten **Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner, Daniel Halemba** und **Fraktion (AfD)**

Familienfreundliche Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn erhalten – Aufhebung der Familienreservierung rückgängig machen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber der Bundesregierung und im Bundesrat mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die Deutsche Bahn AG die zum 15. Juni 2025 geplante Abschaffung der Familienreservierung zurücknimmt und das bewährte Angebot einer günstigen Sitzplatzreservierung für Familien weiterhin aufrechterhalten bleibt.

Begründung:

Die Deutsche Bahn AG plant Medienberichten zufolge, die bisherige Möglichkeit einer vergünstigten Familienreservierung für bis zu fünf Personen zum 15. Juni 2025 abzuschaffen. Bisher konnten Familien für 10,40 Euro in der 2. Klasse und 13,00 Euro in der 1. Klasse gemeinsam Sitzplätze reservieren. Mit der geplanten Änderung muss künftig für jedes Familienmitglied eine Einzelreservierung erworben werden, was zu einer erheblichen Mehrbelastung für Familien führt. Dies widerspricht dem Ziel der Deutschen Bahn AG, die Bahnreise für Familien attraktiv zu machen, und stellt eine zusätzliche finanzielle Hürde dar.

Die geplante Abschaffung der Familienreservierung ist familienfeindlich und könnte viele Familien von Bahnreisen abhalten. Bezahlbare Angebote für Familien sollten im Sinne einer attraktiven, familienfreundlichen Mobilität erhalten bleiben. Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel müssen Familien in Deutschland wieder gefördert werden, statt ihnen unnötig Steine in den Weg zu legen.